

Ergebnis vergangener Treffen der Selbsthilfegruppe Gehirn

Ergebnis des fünften Treffens am 04.05.2017

- Nach der Begrüßung der Teilnehmer Austausch derzeitiger anliegender Fragen zur jeweiligen Gesundheitssituation.
- Klärung künftig anstehender Aktivitäten der einzelnen Gruppenmitglieder und ihrer Unterstützer.
- Klärung zum Bedarf von gemeinsamen Aktivitäten.

- Informationen zum Ergebnis des Besuchs vom 02.04.2017, beim Direktor der Poliklinik und Neurochirurgie in Bonn Venusberg bei Univ. Prof. Dr. med. Vatter und seinem Assistenten dem Oberarzt Priv. Doz. Dr. med. Güresir.
- Informationen zu meinen geplanten Aktivitäten
 - 15.05.2017 Besprechung mit dem Chefarzt und ärztlichem Leiter des MVZ Sieglar Dr. med. Kley
 - 23.05. bis 08.06.2017 Teilnahme an einer Ausstellung im Haus Bachem der Stadt Königswinter
 - 22.06. bis 25.06.2017 Ausstellen eigener Arbeit in der Kunstaussstellung Art Lounge in Königswinter-Ittenbach
 - 25.06.2017 Organisation und Präsentation zum Thema „Kunst und Kaffee“ im Pfarrheim von Königswinter-Eudenbach zum dortigen Pfarrfest
 - 15.07. Teilnahme am Seniorentag im Kloster Heisterbach, dort eigene Vorträge zum Thema: Schmerz und Schlaganfall im Haus Heisterbach.

- Information zum Planungsstand eines gemeinsamen Ausflugs

- Sonstiges

Ergebnis des vierten Treffens am 06.04.2017:

Derzeit haben sich für ein Treffen der Selbsthilfegruppe Gehirn 17 Interessierte Menschen gemeldet. Auf meine Einladung hin besuchten uns zwei Mitglieder der SHG Lebig als Gegenbesuch meines Besuchs in der Bonner Gruppe. Wir werden auch künftig einen engen Erfahrungsaustausch anstreben, um unsere Gruppenmitglieder stets mit aktuellen Informationen zu unterstützen.

Beim Treffen am 06.04.2017 um 16:00 Uhr im Rheinhotel Loreley hat uns Herr Torsten Paesen von der KoKoBe umfangreiche Informationen und beratungshinweise zum:

"Wer kann Was, Wo beantragen und Wer hilft oder unterstützt bei Fragen"

Ergebnis vergangener Treffen der Selbsthilfegruppe Gehirn

Seine Informationen und Beratungshinweise mit der Möglichkeit zur Diskussion und die Beantwortung unserer Fragestellungen waren für uns sehr hilfreich. Vielen Dank für seine Beratung.

Herr Thorsten Paesen ist Ehrenamtlicher Berater der (KOKOBE) diese dient uns als "Ko"ordinierung / "Ko"ntakt / "Be"ratung zum Beispiel für uns als Menschen mit erworbener Schädigung des ZNS (Zentralen Nerven System)

Er konnte uns im angebotenen Beratungsgespräch Auskunft zum Beispiel zu Fragen wie:

- Selbständiges Wohnen für Menschen mit Behinderung, zur:
- Hilfsmittelversorgung,
- Mobilität und zum Fahrdienst
- Persönlichen Assistenz
- zum persönlichen Budget,
- Zu Hilfen und Unterstützungsleistungen im Alltag,
- Zu Pflegeleistung, oder zur Verhinderungspflege,
- Zu Fragen des Schwerbehinderten Ausweises

Und vieles mehr Auskunft geben.

Die KoKoBe sowie die Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) sind wichtige Anlaufstellen für uns und unsere Angehörige im Rheinland. KoKoBe und SPZ leisten individuelle Beratung zum selbstständigen Leben

Ergebnis des dritten Treffens am 02.03.2017:

Derzeit haben sich für ein Treffen der Selbsthilfegruppe Gehirn 17 Interessierte Menschen gemeldet.

Beim gestrigen Treffen habe ich unter anderem von meinem Besuch des Workshops bei der REHADAT in Köln berichtet und das Manuskript zur Nutzung der von der REHADAT Mannschaft aktuell gehaltenen Daten vorgestellt und versprochen jeweils eine Kop. des Manuskripts zu duplizieren und an gemeldete Interessierte später auszuhändigen ..

Des Weiteren wurde über eine gemeinsamen 1-2 Tages Ausflug nachgedacht. Themen für das nächste Treffen am 02.03.2017: **Ergebnis des zweiten Treffens am 02.02.2017:**

Derzeit haben sich für ein Treffen der Selbsthilfegruppe Gehirn 16 Interessierte Menschen

Ergebnis vergangener Treffen der Selbsthilfegruppe Gehirn

gemeldet.

Beim gestrigen Treffen habe ich unter anderem von meinem Besuch des Vortrages der Caritas bei der Kolping Familie in Oberpleis zum Thema: Neuerungen durch das neue Pflegestärkungsgesetz berichtet und den hierdurch entstandenen Informationsaustausch moderiert.

Des Weiteren wurde über einen gemeinsamen 2-3 Tages Ausflug nachgedacht.

Ergebnis des Kennen lernen Treffens am 05.01.2017:

Künftig wird das Treffen der Gruppe jeden kommenden Monat am ersten Do um 16:00 Uhr im Rheinhotel Loreley stattfinden!

Termin des nächsten Treffens vom 02.02.2017 16:00 Uhr

* Aufnahme und Vorstellung neuer Mitglieder

* Austausch von Erfahrungen

* Vorstellung der Internet Plattform Rehadat.de mit Informationen aller aktuellen Informationen zur Rehabilitation.

* Stand der aktuellen Planungen zum diesjährig geplanten gemeinsamen Ausflug

Zweck des Kennen lernen Treffens am 05.01.2017

1. Erfahrungsaustausch und Formulierung von Themenschwerpunkten für 2017
2. Benennung der Arbeitsthemen für das Jahr 2017 (Einladung von Referenten)
3. Planung einer 1 bis 2 tägigen Bildungsfahrt

III Teilnahme an Veranstaltung des Kuratoriums ZNS III Gemeinsamer Messebesuch Reha Care Düsseldorf

III Fahrt in die Natur zum Beispiel Schiffsturz nach Koblenz mit Besuch der Altstadt III Besuch der BDH Klinik in Vallendar Thema: Prävention und Urlaub

Informationen zur Kostenerstattung durch die Krankenkassenvereinigung und oder Spenden an die SHG Gehirn.

Vorschläge für Referententhemen:

Ergebnis vergangener Treffen der Selbsthilfegruppe Gehirn

2.1 Antragstellung: Grad der Behinderung / Steuern/ Rente/Kranken- und Pflegeversicherung 2.2 Patientenverfügung/GeneraljVorsorgevolimacht/Erben und Vererben

2.3 Gutachten (Neurologie/Neurophysiologie/Psychologie

2.4 Rehabilitation/Förderungen/Weiterbildung und Eingliederungshilfen 2.5 Hilfsmittelversorgung/ Kostenträger/ Anbieter/Fachmessen

2.6 Rechtsberatung

2.7 Medizinische Beratungen 2.8 Sonstiges: